

Bericht zur Jahreshauptversammlung der SG Schwarz-Weiß Blankenau 1932 e.V.

Die Jahreshauptversammlung der SG Schwarz-Weiß Blankenau 1932 fand am Freitag, den 02.01.2026, um 19.30 Uhr im Clubhaus statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und erlebten einen insgesamt harmonischen und reibungslosen Ablauf der Versammlung.

Die Tagesordnung sah folgende TOPs vor:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer(-innen)
6. Jahresbericht der Abteilungsleiter, Obleute, Trainer und Übungsleiter
- a) Fußball
- b) Jugendfußball
- c) AH-Fußball
- d) Schiedsrichter
- e) Damengymnastik
- f) Seniorengymnastik
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandes durch den 1. Vorsitzenden
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ausblick über die Termine/Veranstaltungen
10. Verschiedenes

Top 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Stephan Fegbeutel hieß alle Teilnehmer der Veranstaltung im Namen des gesamten Vorstands willkommen. Er begrüßte alle Abteilungsleiterinnen und -leiter, alle Übungsleiterinnen und -leiter, die Trainer, Obleute und Betreuer, die Platzwarte und Platzkassierer, die Schiedsrichter sowie alle Kollegen des Vorstandes.

Top 2) Totenehrung

Zum Totengedenken erhoben sich alle Mitglieder und gedachten den gefallenen und verstorbenen Vereinsmitgliedern der vergangenen Vereinsjahre.

Top 3) Protokoll der letzten Generalversammlung

Schriftführer Julian Jost verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Top 4) Kassenbericht

Als nächstes sah die Tagesordnung die Verlesung des Kassenberichts durch Waldemar Deigert vor. Der Verein ist nach einem erfolgreichen Jahr weiterhin finanziell gut aufgestellt.

Top 5) Bericht der Kassenprüfer(-innen)

Die Kassenprüferinnen Elvira Balzer und Heike Neidert bescheinigten unserem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Die Prüfung fand im Vorfeld der Jahreshauptversammlung am 02.01.2026 statt.

Top 6) Jahresbericht der Abteilungsleiter, Obleute, Trainer und Übungsleiter

a) Abteilungsleiter Patrick Leinweber berichtete über die sportliche und personelle Situation der Fußballabteilung. Zum Jahreswechsel der Saison 2024/25 zeichnete sich bereits eine negative sportliche Entwicklung ab, die schließlich im Abstieg in die A-Liga Fulda West mündete. Die Mannschaft konnte in der abgelaufenen Saison lediglich sieben Punkte erzielen. Als Gründe hierfür wurden insbesondere Verletzungsspech, eine teilweise Überforderung der Mannschaft sowie eine insgesamt zu starke Liga genannt. Dies führte auch zu Unzufriedenheit innerhalb des Spielerkaders.

Erschwerend kam hinzu, dass die A-Liga auf 18 Mannschaften aufgestockt wurde. Im gesamten Seniorenbereich der Spielgemeinschaft standen zeitweise lediglich 15 Spieler zur Verfügung, sodass die 2. Mannschaft nicht mehr gemeldet werden konnte. Für die Saison 2025/26 standen insgesamt 23 Spieler nicht mehr zur Verfügung. Dem gegenüber stehen zehn Neuzugänge aus der ehemaligen zweiten Mannschaft sowie zwei externe Neuzugänge. Der aktuelle Kader umfasst 25 Spieler, davon sieben Spieler mit Spielerpassen aus Blankenau.

Ein besonderer Dank wurde Sebastian Hüter ausgesprochen, der sich intensiv um die Motivation der Spieler bemüht und zahlreiche Gespräche geführt hat, um weiterhin eine spielfähige Mannschaft stellen zu können. Trotz dieses Engagements konnten nicht alle Bemühungen erfolgreich umgesetzt werden.

Sportlich startete die Mannschaft zunächst ordentlich in die Saison, verlor jedoch die letzten Spiele allesamt und belegt aktuell den letzten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den Nichtabstiegsplatz beträgt sechs Punkte, sodass der Klassenerhalt rechnerisch noch möglich ist. Nachwuchs aus dem Jugendbereich steht derzeit leider nicht zur Verfügung; zudem fordern potenzielle externe Spieler durchweg eine finanzielle Vergütung. Insgesamt wurde festgestellt, dass sich die Lage weiter verschärft und eine Entspannung derzeit nicht absehbar ist.

Im Anschluss ergänzte Sebastian Hüter, dass die oberste Priorität darin liege, den Spielern weiterhin die Möglichkeit zu bieten, Fußball zu spielen. Der bisherige Leistungsgedanke wurde bewusst zurückgestellt. Positiv hervorgehoben wurde die sehr gute Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 14 Spielern sowie eine starke Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft. Die konkrete Planung für die Saison 2026/27 steht derzeit noch aus.

b) Ein eigenständiger Bericht der Jugendabteilung wurde nicht vorgetragen.

c) Da kein Verantwortlicher des AH-Fußballs anwesend war, wurde hierzu kein Bericht vorgetragen.

d) Schiedsrichterin Janika Balzer berichtete von einem sehr ereignisreichen Jahr mit zahlreichen persönlichen Highlights. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz bei einem Länderspiel in Fulda sowie die Leitung der ersten drei Spiele in der Frauen-Bundesliga. Abschließend brachte sie ihre große Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben im Jahr 2026 zum Ausdruck.

e) Übungsleiterin Heike Neidert berichtete über die Aktivitäten der Damengymnastikgruppe. Im Berichtszeitraum fanden 31 Übungsstunden statt, an denen durchschnittlich acht bis zehn Damen teilnahmen. Insgesamt zählt die Gruppe derzeit 20 Mitglieder. Die Übungsleitung liegt bei Christia Schrimpf. Neben den Hallenstunden wurden die Übungseinheiten bei entsprechender Witterung auch im Freien durchgeführt. Darüber hinaus beteiligte sich die Gruppe am ROMO-Zug und nahm an verschiedenen gemeinschaftlichen Aktivitäten wie Geburtstagsfeiern sowie der Jahresabschlussfeier teil.

f) Für die Seniorengymnastik berichtete Hermann Zitfeld. Die Gruppe umfasst derzeit 20 Personen im Alter von 66 bis 90 Jahren, von denen 14 Mitglieder aktiv am Übungsbetrieb teilnehmen. Die Übungsstunden finden jeden Mittwoch statt und werden von insgesamt fünf Übungsleitern gestaltet, was für eine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung sorgt. Die Beteiligung ist konstant gut, mit durchschnittlich rund zehn Teilnehmern pro Übungseinheit.

Im Berichtszeitraum wurden neue Trainingsjacken und Poloshirts angeschafft. Hierfür wurde dem Verein ausdrücklich für den gewährten Zuschuss gedankt. Zusätzlich fanden drei bis vier gesellige Veranstaltungen statt, darunter eine Versammlung, ein Grillfest, ein Schnitzelessen sowie eine Weihnachtsfeier.

Abschließend wurden Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung innerhalb der Spielgemeinschaft (SGB) angesprochen. Dabei wurde betont, dass es wichtig ist, weitere Posten zu besetzen, um den 1. Vorsitzenden künftig stärker zu unterstützen.

Top 7) Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Stephan Fegbeutel erstattete nun seinen Tätigkeitsbericht.

Die Mitgliederzahl der SG Blankenau lag Anfang 2025 bei 185 Mitgliedern und verringerte sich zum Jahresende leicht auf 179 Mitglieder. Diese Schwankung entspricht dem üblichen Jahresverlauf, insgesamt kann die Mitgliederzahl weiterhin als stabil auf hohem Niveau bezeichnet werden.

Sportlich war der Abstieg der Fußball-Spielgemeinschaft aus der Kreisoberliga in die A-Liga Fulda West zu verzeichnen. Positiv herausragend waren dagegen die schiedsrichterlichen Erfolge von Janika Balzer, unter anderem Einsätze bei einem

Frauen-U23-Länderspiel sowie in der Frauen-Bundesliga, womit sie ein sportliches Aushängeschild des Vereins darstellt.

Gesellige und wirtschaftlich erfolgreiche Höhepunkte waren das Herrenfrühstück sowie das Oktoberfest im Clubhaus, die das fehlende Sportfest kompensierten. Auch die Beteiligung am Blankenauer Weihnachtsmarkt trug zur positiven Außenwirkung des Vereins bei.

Finanziell ist der Verein solide und gut aufgestellt. Die Fußball-Seniorenabteilung wird zusätzlich durch den Förderkreis Kleinlüder–Hainzell unterstützt. Notwendige Investitionen in Anlagen und Ausstattung konnten weiterhin vorgenommen werden.

Im sportlichen Bereich bleibt die geringe Spielerzahl eine große Herausforderung. Eine 2. Seniorenmannschaft konnte nicht gemeldet werden, und auch die Spielerdecke der 1. Mannschaft ist sehr dünn. Die Zusammenarbeit mit Trainer Sebastian Hüter wird weiterhin von allen Partnervereinen getragen, mit dem Ziel des Klassenerhalts in der A-Liga.

Die Gymnastikabteilungen konnten stabilisiert werden. Während die Damengymnastik keine nennenswerte Steigerung verzeichnete, ist insbesondere die Seniorengymnastik sehr gut aufgestellt und erfreut sich stabiler Teilnahme.

Die Jugendarbeit innerhalb der Jugendspielgemeinschaft Vorderer Vogelsberg entwickelt sich positiv, getragen durch engagierte Trainer und Betreuer. Auch hier wurde das Engagement ausdrücklich gewürdigt.

Im Bereich Clubhaus und Sportgelände bleibt die Verwaltung weiterhin beim Vorsitzenden. Pflege- und Instandhaltungsarbeiten konnten durch einen neu eingerichteten Vorstand-Unterstützungsausschuss auf mehrere Schultern verteilt werden. Die umfangreiche Sportplatzpflege wird weiterhin maßgeblich von Michael Deigert geleistet.

Organisatorisch arbeitet der Verein aktuell mit einem unterbesetzten Vorstand, da der Posten des II. Vorsitzenden weiterhin vakant ist. Zur Entlastung wurde der Vorstand-Unterstützungsausschuss eingerichtet. Insgesamt befindet sich der Verein in einer Phase des Stillstands, weshalb eine neue Aufbruchstimmung notwendig ist. Der amtierende Vorsitzende kündigte an, bei den Wahlen 2027 nach zehn Jahren Amtszeit nicht erneut zu kandidieren, um Raum für neue Ideen, Strukturen und ein erweitertes Vorstandsteam zu schaffen.

Top 8) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde nach dem Antrag von Dr. Harald Schwarz einstimmig entlastet.

Top 9) Ausblick über die Termine/Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen sind im kommenden Vereinsjahr geplant:

Herrenfrühstück

Oktoberfest

Weihnachtsmarkt

Top 10) Verschiedenes

a) Bezugnehmend auf den Tätigkeitsbericht des 1. Vorstandes betonten Waldemar Deigert und Udo Brähler, dass im Vorstand dringend neue Impulse notwendig seien. Der Verein stelle zwar weiterhin ein funktionierendes Konstrukt dar, dennoch müsse man sich an anderen Vereinen orientieren, um eine Verjüngung und Neuaufstellung zu erreichen.

Es wurde hervorgehoben, dass die Vorstandpositionen zeitnah besetzt werden müssen und gegebenenfalls auch eine grundlegende strukturelle Neuordnung des Vorstandes in Betracht gezogen werden sollte. Dabei wurde deutlich gemacht, dass sich jedes Mitglied seiner Verantwortung bewusst sein müsse. Der Fortbestand und die Weiterentwicklung des Vereins erfordern das aktive Engagement aller, sodass jeder Einzelne gefragt ist, Verantwortung zu übernehmen und den Verein mitzustalten.

b) Neugründung einer Fahrrad- bzw. Wandergruppe

Im Rahmen der Versammlung wurde die mögliche Neugründung einer Fahrrad- und/oder Wandergruppe diskutiert. Dabei stand der Freizeit- und Spaßgedanke im Vordergrund, ausdrücklich ohne leistungsorientierten Anspruch. Offene Punkte betreffen insbesondere die Organisation sowie die Frage, wie interessierte Mitglieder angesprochen und beworben werden können. Es wurde vereinbart, einen separaten Termin zur weiteren Besprechung anzusetzen. Interessierte Mitglieder sollen gezielt zu einem Treffen eingeladen werden. Eine Terminfindung ist für Mitte Februar vorgesehen.

c) Rasenmäher

Der vereinseigene Rasenmäher wird derzeit in Stockhausen überprüft. Eine Wartung und Instandsetzung ist erforderlich.

d) Zuschauerplätze und Sportplatzpflege

Die Pflasterflächen an den Zuschauerplätzen sollen gereinigt werden. Hierbei wurde der Einsatz einer Drahtbürste für die Motorsense angesprochen. Zudem soll ein Termin für die Reparatur der Sitzbänke sowie für Pflegearbeiten rund um den Sportplatz vor dem ersten Heimspiel festgelegt werden. Sebastian Hüter erklärte, dass die Mannschaft gerne in die Arbeiten einbezogen werden kann.

e) Maßnahmen der Gemeinde

Abschließend wurde informiert, dass durch die Gemeinde eine neue Drainage verlegt sowie Pflasterarbeiten durchgeführt wurden.

Blankenau, Januar 2026

gez.:

Julian Jost
Schriftführer

Stephan Fegbeutel
1. Vorsitzender